

# Mein Papa/ meine Mama ist im Gefängnis



©Photo by Jed Owen on Unsplash

Beratungsangebot für Kinder und deren Angehörige,  
die von der Inhaftierung eines Elternteils betroffen sind

## **Evangelische Beratungsstelle Dresden**

Schneebergstr. 27, 01277 Dresden

Tel.: (0351) 31 50 20, Fax: (0351) 31 50 212

[bstdresden@diakonie-dresden.de](mailto:bstdresden@diakonie-dresden.de)

[www.diakonie-dresden.de](http://www.diakonie-dresden.de)

**Diakonie** Dresden 

Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e.V.

**140.000 Kinder** in Deutschland müssen damit leben, dass mindestens ein Elternteil inhaftiert ist.

### Schweigen ist dabei die häufigste Art, damit umzugehen, da Du

- dies auch bei den Erwachsenen so erlebst.
- keine Worte dafür findest.
- Angst hast, dadurch Freunde zu verlieren.
- Dich dafür schämst.
- traurig, hilflos und manchmal auch wütend bist oder Dir überhaupt noch keiner erklärt hat, was eigentlich los ist.

### Wir wollen mit Dir reden und Dich unterstützen

- und damit das Schweigen durchbrechen.
- und mit Dir nach konstruktiven Lösungen suchen, wie das Leben für Dich gut weitergehen kann.
- den Kontakt zu Deinem Papa/Deiner Mama wieder herzustellen und einen ersten Haftbesuch vorbereiten.
- und all Deine Fragen versuchen zu beantworten.

Du (ausschließlich für Dresdner Kinder, Jugendliche und deren Angehörige) kannst uns telefonisch erreichen unter **(0351) 31 50 20** oder per E-Mail an [bstdresden@diakonie-dresden.de](mailto:bstdresden@diakonie-dresden.de)

### Anmeldezeiten für Beratungen und weitere Angebote:

Montag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr

Die Evangelische Beratungsstelle in Dresden bietet außerdem Ehe- und Lebensberatung, Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien sowie Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung an.

Die Beratungsstelle ist barrierefrei zugänglich.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresdner